



Deutsche Meisterschaft des Schul-Schachs in Burg Stargard

Von Hans-Jürgen Rehbein

Die Stargarder Regionale Schule und die SG Eintracht Neubrandenburg richten die Meisterschaft der Schulen aus. Dabei hat der Gastgeber sogar einen Bonus.

BURG STARGARD. Die Regionale Schule Burg Stargard und die SG Eintracht Neubrandenburg sind vom 18. bis 21. Mai die Ausrichter der Deutschen Schulschach-Meisterschaft für Mannschaften der Wettkampfkategorie Haupt- und Realschulen. In der Stargarder Jugendherberge werden in neun Runden an den drei Wettkampftagen der Deutsche Meister, die

beste Haupt- und die beste Förderschule ermittelt. Insgesamt 16 Vierer-Teams aus acht Bundesländern haben für die Meisterschaft die Teilnahme-Berechtigung nach Abstimmung im Arbeitskreis Schulschach erhalten.

Mit dem Gewinn des MV-Titels 2017 qualifizierte sich die Mannschaft von der Regionalen Schule in Burg Stargard für diesen Höhepunkt. Aufgrund des zur Verfügung stehenden Freiplatzes für den Ausrichter darf auch die zweite Mannschaft der Schule für die Region starten.

In den Favoritenrollen werden die Teams aus Bad Krozingen (Baden), Gmund (Bayern) und Hasbergen

(Niedersachsen) gesehen. Louis Krüger, Milena Sohrweide, Jonas Siewert und Michael Zieschang aus der ersten Garnitur der Burg Stargarder müssen schon ihr volles Können abrufen und auch ein Quäntchen Glück haben, wenn sie den Setzplatz acht bestätigen oder gar verbessern wollen. Für die zweite Stargarder Mannschaft sind Niels-Lewin Anner, Lucas Fritz Freuer, Isabel Langner, Viktorija Stankute und Tim Schmidtke im Einsatz. Vielleicht gelingt ihnen ja die eine oder andere Überraschung.

Kontakt zum Autor
red-neubrandenburg@nordkurier.de

16 Mannschaften starten bei der Schulschach-Meisterschaft in Burg Stargard.

FOTO: LUKAS SCHULZE